315 v

Dorpat.

Herrn Collegienrath Ritter von Morgenstern
Hochwohlgeboren
zu
Dorpat.

v. Kruse.

Hochwohlgeborner,
Insonders Hochzuverehrender Herr Collegienrath,

Ew. Hochwohlgeboren danke ich auf das verbindlichste für die vorherige Zusendung und die gehaltvollen Beilagen, welche Sie mir hochgeneigt die Güte hatten. Es war mir um so erwünschter, als ich fast darauf vergessen zu müssen glaubte, einige gütevollen Zeilen von Ihrer Hand zu erhalten.

Zu meinem Bedauern erfahre ich, daß Ihr Professor, Vorgesetzter Herr Collegienrath, dieselben nicht bald in großen Massen zu Theil werden zu Nutz und Frommen seiner Studirenden, die Ihnen solche so mager geistreich-ausfallende Arbeit verdanken!

Sehr dankbar bin ich Ihnen auch für die mir gefällige gegebene Gleichniß, einige Ihrer, leider! in Deutschland sehr wenig bekannten Programmen wieder abdrucken lassen zu dürfen. Für meinen Lermeister Duisburg nach ich glückseligst Sorge tragen. In Zweiter Zeit wird von dem Hr. Rect. Friedemann in Wittenberg und mir mir wissenschaftlich Zeitschrift: Miscellanea maximam partem critica, Classische & Bibl. erscheinen. Schon das erste Heft wird als besonders Hinsicht Ihre Programmen enthalten. In dieser Hinsicht erlaube ich mir noch die gelehrten Lette um gütige Mittheilung einiger früheren Philolog. Programmen, wenn es ihnen nun auf einige Wochen nur mir abschrift nehmen zu können. Ich erfreue, wie schon Sie durch diese Mittheilung die deutsche Jugend, als ausländischen Philologen verpflichtet werden.

Besonders erfreut hat mich die Hoffnung, einen noch nicht gedruckten Beitrag von Ihrer Hand zu empfangen. Mögten Sie Ihnen möglich sein, die Miscell. recht bald mit diesem auszustatten.